

Haus Merlsheim.

1742 Dez. 13.

Benedict, A b t v o n W e r d e n und Helmstett,  
b e l e h n t den Gerhard Johann Wilhelm F r e i -  
h e r r n v o n M i r b a c h nach Beilegung der  
Mißhelligkeiten mit Gerhard Freiherrn vorder Recke zu  
Scheppen und nach Absterben der Anna Helene Freifräulein  
von der Recke "anstatt der Frauenhand an und mit unserm  
und unseres Stiftes Kurmüdigen-, Behands- und Erbpachts-  
gut, Maesgut genannt, wie dasselbe zu Fischlaken gelegen  
ist" mit der Auflage, der Abtei die herkömmliche Pacht  
nach Ausweis der Stifts- und Lagerbücher zu bezahlen und  
in jedem Todesfalle eine Kurmut zu entrichten und eine  
andere Hand auf Gnade belehnen zu lassen.  
Der Abt unterschreibt und siegelt.  
Papierhängesiegel am Pergamentstreifen.